

# NEUE DATEN ÜBER DIE MITTELALTERLICHE FESTUNG VON ALBA IULIA

## ZUSAMMENFASSUNG

Archäologische Ausgrabungen aus dem Jahr 1982 an der Vorderfläche einiger Mauerreste, die dem ehemaligen Fürstenpalast zugehörten, erbrachten den Beweis, daß die alte Festung von Alba Iulia, die bis zu Beginn des 18. Jahrhunderts in Betrieb war, die Linie der Grundmauern und zum Teil auch das Mauerwerk des römischen Castrums der XIII. Legion Gemina von *Apulum* verwendete. Dadurch wurden einige dokumentarische Hinweise aus dem 16.—17. Jh. bestätigt, die von der antiken Herkunft der Festung berichteten. Hinzugefügt wurde außerdem ein kürzlich aufgefundenes kartographisches Werk aus dem 17. Jh., *Pianta d'Alba Iulia*, eines unbekanntem italienischen Architekten, das den Plan des Architekten Visconti von 1711 ergänzt. Während Einebnungsarbeiten entdeckte man zwei der bislang noch unbekanntem Eingangstore in die Festung: ein gotisches aus dem 15. Jh. an der Nordseite und ein weiteres aus dem 17. Jh. auf der Südseite.

## VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. 1. *Pianta d'Alba Iulia*, unbekannter Italiener aus dem 17. Jh.  
Abb. 2. Plan der Festung und Stadt Alba Iulia in der Ausführung Morando Viscontis im Jahr 1711 (Hauptteil der Befestigung).  
Abb. 3. Alte Festungsmauern im Gebiet des ehemaligen Fürstenpalastes von Alba Iulia.  
Abb. 4. Einfassung des gotischen Tores im Nordteil der Festung von Alba Iulia.  
Abb. 5. Einfassung des Südtors der Festung von Alba Iulia.